



I.C.F. Srl

Revision nr. 2

Dated 27/5/2021

CLOREXYDERM LOSUNG

Printed on 27/05/2021

Page n. 1/10

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1. Bezeichnung der Substanz/Gemisch und des Unternehmers

1.1. Produktbezeichnung

Produktname **CLOREXYDERM LOSUNG**

1.2. Zutreffende Anwendungsgebiete der Substanz oder Gemisch und empfohlener Verwendungszweck

Verwendungszweck **Desinfektionsmittel für Haustiere mit feuchtigkeitsspendender Wirkung. Zur äußerlichen Anwendung.**

1.3. Details des Einreichers dieses Sicherheitsdatenblattes

Name **I.C.F. Srl**
Adresse **Via G.B. Benzoni, 50**
Bezirk und Land **26020 Palazzo Pignano (CR)**
ITALIA
Tel. +39 0373/982024
Fax +39 0373/982025

e-mail-Adresse der Ansprechperson

Verantwortlich für dieses Sicherheitsdatenblatt **sicurezza@icfsrl.com**

1.4. Notfalltelefonnummer

In dringenden Fällen kontaktieren Sie

BERLIN:
Giftnotruf der Charité
CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin
Tel.: 030/19240 (Notruf)

BONN
Informationszentrale gegen Vergiftungen
Zentrum für Kinderheilkunde
Universitätsklinikum Bonn
Adenauerallee 119
53113 Bonn
Tel.: 0228/19240 (Notruf)

ERFURT
Giftnotruf Erfurt
Gemeinsames Giftnormationszentrum
der Länder Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen
c/o HELIOS Klinikum Erfurt
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt
Tel.: 0361/730 730

FREIBURG Vergiftungs-Informations-Zentrale
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Freiburg Mathildenstraße 1
79106 Freiburg
Tel.: 0761/19240 (Notruf)

GÖTTINGEN
Giftnormationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen
und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen



I.C.F. Srl

Revision nr. 2

Dated 27/5/2021

CLOREXYDERM LOSUNG

Printed on 27/05/2021

Page n. 2/10

Tel.:0551/19 240 (Notruf)

HOMBURG
Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9
Kirrberger Str. 100
66421 Homburg/Saar
Tel.: 06841/19240 (Notruf) 06841/1628436 (Sekretariat)

MAINZ
Giftdatenzentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen
- Klinische Toxikologie -
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
Gebäude 601
55131 Mainz
Tel.: 06131/19240 (Notruf); 06131-23 24 66 (Infoline)

MÜNCHEN
Giftnotruf München
Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der
Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel.: 089/19240 (Notruf)

2.1. Klassifikation der Substanz oder des Gemisches

Die Zubereitung wird als gefährlich gemäß den Regelungen der Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) (und deren nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) klassifiziert. Daher benötigt das Produkt ein Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung EC Regulation 1907/2006 und deren nachfolgenden Ergänzungen. Zusätzliche Informationen über Gesundheitsrisiken und/oder Umweltrisiken sind unter den Punkten 11 und 12 in diesem Datenblatt zu finden.

2.1.1. Regulation 1272/2008 (CLP) and following amendments and adjustments

Gefahrenklassifikation und Angaben:

Aquatisch chronisch 3 H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung gemäß Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrenpiktogramme:

--

Signalworte:

--

Gefahrenhinweise:

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P305 + P351 Bei AUGENKONTAKT: Augen einige Minuten lang mit Wasser ausspülen.
P314 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P102 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Information: nicht verfügbar.

**CLOREXYDERM LOSUNG****ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Substanzen**

Information: nicht verfügbar.

3.2. Gemische

enthält:

Kennzeichnung

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE

CAS. 18472-51-0

EC. 242-354-0

INDEX. –

Reg. no. 01-2119946568-22-0001

x= Konz. %.

$0,2 \leq x < 0,35$

Klassifikation 1272/2008 (CLP).

Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic
Chronic 1 H410

Anmerkung: Höchstwert außerhalb des Bereichs.

ABSCHNITT 4. Erste Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste Hilfe-Maßnahmen**

Die Einhaltung einer guten Arbeitshygiene wird empfohlen.

INHALATION und HAUT: Keine spezifischen Erste Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

AUFNAHME DURCH DIE NAHRUNG: Einen Arzt aufsuchen. Führen Sie das Erbrechen nur im Auftrag des Arztes herbei

AUGEN: Mit viel Wasser waschen, falls die Reizung anhält, konsultieren Sie einen Arzt.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Es wurden keine gesundheitlichen Schäden aufgrund des Produkts berichtet.

4.3. Hinweis im Falle unverzüglicher medizinischer Überwachung und spezieller Behandlung

Information: nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5. Brandschutzmaßnahmen**5.1. Löschmittel**

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Folgende Löschmittel sollen verwendet werden: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und Wasserspray.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Keine besonderen.

5.2. Spezielle Gefahren durch die Substanzen oder des Gemisches

GEFAHREN DURCH FEUEREXPOSITION

Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

**ALLGEMEINE INFORMATION:**

Verwenden Sie Wasserstrahlen zur Kühlung der Behältnisse, um Produktzersetzung sowie die Entwicklung gesundheitsgefährdender Stoffe zu verhindern. Tragen Sie immer die komplette Brandschutzkleidung. Sammeln Sie das Löschwasser, damit es nicht in das Kanalisationssystem gelangt. Entsorgen Sie das kontaminierte Löschwasser und die Reste des Feuers gemäß den hierfür anzuwendeten Vorschriften.

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Gewöhnliche Feuerschutzkleidung, d.h. Brandausrüstung (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO Spezifikation A29 and A30) kombiniert mit einem umluftunabhängigen Atemschutzgerät (BS EN 137).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Sofortmaßnahmen**

Benutzen Sie Atemschutzgeräte, falls Dämpfe und Pulver in die Luft freigesetzt werden. Diese Maßnahmen gelten sowohl für professionelle Anwender als auch für jene, welche für Sofortmaßnahmen zuständig sind.s.

6.2. Umweltvorsorge

Das Produkt darf nicht in das Kanalisationssystem gelangen oder in Kontakt mit dem Oberflächengewässer oder Grundwasser.

6.3. Methoden und Materialien zur Reinigung der Umwelt

Beschränken Sie den Gebrauch von Erdungsmaterial oder inertes Material. Sammeln Sie so viel Material wie möglich und beseitigen Sie den Rest mithilfe von Wasserstrahlen. Das kontaminierte Material sollte in Übereinstimmung mit den Maßnahmen in Abschnitt 13 entsorgt werden.

6.4. Hinweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 bezüglich Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung**

Beachten Sie vor der Handhabung des Produktes alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts. Vermeiden Sie ein Auslaufen des Produktes in die Umwelt. Während der Handhabung des Produkts, nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen. Entfernen Sie kontaminierte KLeidung und persönliche Schutzausrüstung, bevor Sie Räume betreten, in welchen Menschen essen.

7.2. Bedingungen für sichere Lagerung einschließlich weiterer Inkompatibilitäten

Lagern Sie das Produkt in klar gekennzeichneten Behältern. Lagern Sie die Behältnisse entfernt von unverträglichen Materialien, siehe Abschnitt 10 bezüglich detaillierter Informationen.

7.3. Spezifischer Endverbrauch

Information: nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8. Expositionskontrolle/persönlicher Schutz**8.1. Kontrollparameter**

Keine Information verfügbar

8.2. Expositionskontrolle

Da die Verwendung geeigneter technischer Ausrüstung grundsätzlich der persönlichen Schutzausrüstung vorzuziehen ist, muss sichergestellt sein, dass der Arbeitsplatz mittels effektiver lokaler Aspiration gut belüftet ist.

**CLOREXYDERM LOSUNG**

HANDSCHUTZ
Nicht erforderlich.

HAUTSCHUTZ
Nicht erforderlich.

AUGENSCHUTZ
Tragen Sie eine Schutzbrille (siehe Standard EN 166).

ATEMSCHUTZ
Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klar, flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchschwelle	Nicht verfügbar.
pH. (20°C)	5 - 7
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt.	Datum nicht verfügbar.
Siedepunkt.	Datum nicht verfügbar.
Siedebereich.	Datum nicht verfügbar.
Verdampfungspunkt	Nicht brennbar, da keine brennbaren Stoffe enthalten sind.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Datum nicht verfügbar.
Entzündbarkeit von festen Stoffen und Gasen	Nicht zutreffend aufgrund des physikalischen Zustands.
Untere Grenze der Entflammbarkeit	Nicht brennbar, da keine brennbaren Stoffe enthalten sind.
Obere Grenze der Entflammbarkeit	Nicht brennbar, da keine brennbaren Stoffe enthalten sind.
Untere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten
Obere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten
Dampfdruck.	Datum nicht verfügbar.
Dampfdichte	Datum nicht verfügbar.
Relative Dichte	966 - 1067 g / l
Löslichkeit	In Wasser löslich
Verteilungskoeffizient: n-octanol/Wasser	Datum nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Datum nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur.	Datum nicht verfügbar.
Viskosität	<50 cP
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend, der Stoff ist nicht explosiv. Es gibt keine chemischen Gruppen, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht werden.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar, die Substanz ist nicht brandfördernd. Es gibt keine chemischen Gruppen, die mit oxidierenden Eigenschaften verbunden sind.

9.2. Andere Informationen

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Umständen gibt es keine speziellen Risiken bezüglich Reaktion mit anderen Stoffen.

10.2. Chemische Stabilität

**CLOREXYDERM LOSUNG**

Das Produkt ist stabil bei normalen Anwendungs- und Aufbewahrungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit einer gefährlichen Reaktion

Bei normalen Anwendungs- und Aufbewahrungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen vorhersehbar.

10.4. Gegebenheiten, die zu vermeiden sind

Keine besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich chemischer Produkte sollten aber beachtet werden.

10.5. Inkompatible Materialien

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: Fernvalten von Oxidationsmittel. Chemisch nicht vereinbar mit anionischen Verbindungen.

10.6. Gefährliche Produktzersetzung

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: Brand oder thermische Zersetzung entwickelt toxische und irritierende Dämpfe.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Information

Nach den derzeit vorliegenden Daten hat dieses Produkt bisher keine Gesundheitsschäden verursacht. Es sollte trotzdem vorsichtig entsprechend guter Industriepaxis gehandhabt werden. Dieses Produkt kann durch Einatmen und/oder Aufnahme über die Haut und/oder Kontakt mit den Augen leichte gesundheitliche Effekte bei empfindlichen Personen haben.

11.1. Informationen über toxikologische Auswirkungen**Bezugnehmende Daten zur Mischung:**Metabolismus, Toxikokinetik, Mechanismen der Aktivität und andere Informationen

Information nicht vorhanden

Informationen über mögliche Darstellungen

Information nicht vorhanden

Verzögerte und sofortige Effekte sowohl als auch chronische Effekte von kurz und langanhaltenden Darstellungen

Information nicht vorhanden

Interaktive

Information nicht vorhanden

AKUTE TOXIZITÄT

LC50 (Inhalation - Dämpfe) der Mischung: Nicht klassifiziert

LC50 (Inhalation - Pulver) der Mischung: Nicht klassifiziert

LD50 (Oral) der Mischung: Nicht klassifiziert

LD50 (Dermal) der Mischung: Nicht klassifiziert

Hautirritation

Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

Ernsthafte Augenverletzung/-irritation

Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

Atmungs und Haut Sensibilisierung

Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

**CLOREXYDERM LOSUNG**

Keimzellen Mutagenität
Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

Karzerogenität
Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

REPRODUKTIVE TOXIZITÄT
Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

STOT - Einzelbelastung
Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

STOT – WIEDERHOLTE BELASTUNG
Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

ASPIRATION GEFAHR
Entspricht nicht den Kriterien der Klassifizierung für diese Gefahrenklasse

Bezugnehmende Daten für die Substanzen der Mischung :**CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE****Akute Toxizität**

Aufnahme tödliche Dosis Oral (Ratten):> 2000mg / kg

Inhalation: Kann beim Einatmen gefährlich sein.

Hautkontakt: Dermale Höchstdosis (Kanninchen):> 2000mg / kg

Augenkontakt: Kann ernsthafte Schädigungen im Auge verursachen.

Hautirritationen: Das Material zeigt ein geringes Potenzial für Hautirritation beim Kanninchen.

Wiederholter oder langer Kontakt mit der Haut kann Dermatitis verursachen.

Ernstste Augenirritation: Ernsthafte Irritation der Augen.

Sensibilisierung des Atmungstraktes und der Haut: Einige Fälle von allergischen Reaktionen wurden erfasst und berichtet. Dieses Material wird nicht als Haut-Allergen betrachtet..

Keimzellen Mutagenität: Es gibt keine Hinweise auf ein Mutagenes Potenzial.

Karzinogenität: Es gibt keine Hinweise, dass es unter normalen Umständen zu einem erhöhten Krebsrisiko kommen kann.

Reproduktions Toxizität: There is no evidence of toxicity to reproduction or teratogenic effects.

Besondere Höchstwerte bei Organ Toxizität (STOT) - Einzelbelastung: Kann im Falle des Einatmens Irritationen verursachen.

Zielorgan-Effekte (STOT) - wiederholte Exposition: Keine bekannt.

Sauggefahr: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12. Ökologische Information

Dieses Produkt ist gefährlich für die Umwelt und für Wasserorganismen. Langfristig sind negative Auswirkungen auf die Gewässer zu erwarten.

12.1. Toxizität**CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE**

LC50 - Fisch: 2.08 mg/l/96h Fish

EC50 - Krustentiere: 0,087 mg/l/48h Daphnia magna

EC50 - Algen / Wasserpflanzen: 0.081 mg/l/72h Algae

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: Nicht leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: Biokonzentration Faktor (BCF) : 42 L/kg (chlorhexidine digluconate)

12.4. Mobilität im Boden



I.C.F. Srl

Revision nr. 2

Dated 27/5/2021

CLOREXYDERM LOSUNG

Printed on 27/05/2021

Page n. 8/10

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: LogKoc> 3.9 (chlorhexidine digluconate)

12.5. Schätzungsresultate von PBT und vPvB

Basierend auf den vorhandenen Daten enthält das Produkt nicht mehr als 0,1% PBT oder vPvB.

12.6. Andere Beeinträchtigungen

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE. Akut toxisch für Fische und akut sehr toxisch für daphnia magna and algen

ABSCHNITT 13. Entsorgungshinweise

13.1. Methoden der Müllentsorgung

Wenn möglich, sollte der Abfall wiederverwendet werden. Die Produktabfälle sollen als speziell gefährlicher Abfall betrachtet werden. Das Gefahrenniveau des Abfalls, welches dieses Produkt enthält, sollte nach den entsprechend anzuwendenden Richtlinien evaluiert werden. Die Entsorgung muss durch ein autorisiertes Müllabfuhrunternehmen durchgeführt werden in Übereinstimmung mit den nationalen und lokalen gesetzlichen Bestimmungen.

Vermeiden Sie das Verstreuen des Abfalls. Kontaminieren Sie nicht den Erdboden, die Kanalisation sowie Wasserwege.

KONTAMINIERTE VERPACKUNG

Kontaminierte Verpackung muss wiederhergestellt werden oder aber in Übereinstimmung mit den nationalen gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Transportinformationen

Das Produkt ist nicht gefährlich gemäß den geltenden Vorschriften des Code of International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR) and by Rail (RID), des International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG), sowie gemäß den Vorschriften der International Air Transport Association (IATA)

14.1. UN Nummer

entfällt

14.2. UN Versandbezeichnung

entfällt

14.3. Transportgefahrenklasse

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Umweltgefahren

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.

Information nicht relevant

ABSCHNITT 15. Regulatorische Information

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso Kategorie.

keine.

**CLOREXYDERM LOSUNG**

Einschränkungen bezüglich des Produkts oder enthaltener Substanzen entsprechend Annex XVII to EC Regulation 1907/2006.
Keine.

Produkt.
Punkt. 3

Stoffe in der Liste der Antragsteller (Art. 59 REACH).
Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Annex XIV REACH).
Keine.

Stoffe, die der Ausfuhrberichterstattung gemäß (EC) Reg. 649/2012 unterliegen:
Keine.

Stoffe gemäß Rotterdam Abkommen:
Keine.

Stoffe gemäß Stockholm Abkommen:
Keine.

Gesundheitsuntersuchungen
Information nicht verfügbar.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Bezüglich des Gemisches und den enthaltenen Stoffen gibt es keine chemische Sicherheitsbewertung.

ABSCHNITT 16. Andere Informationen

Text von Gefahrenanzeichen (H), welche in Abschnitt 2-3 in diesem Datenblatt erwähnt sind:

Eye Dam. 1	Ernsthafte Augenverletzung, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	Gefährlich für das aquatische Milieu, akute Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, Kategorie 3
H318	Verursacht ernsthafte Augenschäden
H400	Sehr toxisch für das aquatische Milieu.
H410	Sehr toxisch für das aquatische Milieu mit jahrelanger Auswirkung.
H412	Schädlich für das aquatische Milieu mit jahrelanger Auswirkung.

LEGENDE:

- ADR: Europäische Vereinbarung bezüglich dem Straßentransport gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Chemical Abstract Service Number
- CE50: Tatsächliche Konzentration (notwendig, um eine 50% Wirkung zu erzielen)
- CE NUMBER: Identifikator in ESIS (Europäisches Archiv über existierende Stoffe)
- CLP: EC Regulation 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete Dosierung ohne Wirkung
- EmS: Notfallpläne
- GHS: Global abgestimmtes System der Klassifikation und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Internationale Vereinigung zur gesetzlichen Regelung des Lufttransports von gefährlichen Gütern
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50%
- IMDG: Internationaler Kode für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
- IMO: Internationale Seeschiffahrt-Organisation
- INDEX NUMBER: Identifikator in Annex VI des CLP
- LC50: letale Konzentration 50%
- LD50: Letaldosis 50%
- OEL: Exposition am Arbeitsplatz-Ebene



I.C.F. Srl

Revision nr. 2

Dated 27/5/2021

CLOREXYDERM LOSUNG

Printed on 27/05/2021

Page n. 10/10

- PBT: Persistent, bioakkumulativ toxisch gemäß REACH Verordnung
- PEC: erwartete Umweltkonzentration
- PEL: erwarteter Expositionslevel
- PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
- REACH: EC Regulation 1907/2006
- RID: Regulation betreffend des internationalen Schienentransports gefährlicher Güter
- TLV: Schwellenwert
- TLV CEILING: Konzentration, die während der Zeit des beruflichen Kontakts mit dem Stoff nicht überschritten werden soll.
- TWA STEL: kurzfristiger Expositionsgrenzwert
- TWA: zeitbezogenes, durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- VOC: flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: sehr schwer abbaubar und sehr bioakkumulativ in Bezug auf REACH Regulation
- WGK: Wassergefährdungsklassen (deutsch).

Allgemeine BIBLIOGRAFIE

1. Regulation (EC) 1907/2006 (REACH) of the European Parliament
 2. Regulation (EC) 1272/2008 (CLP) of the European Parliament
 3. Regulation (EU) 790/2009 (I Atp. CLP) of the European Parliament
 4. Regulation (EU) 2015/830 of the European Parliament
 5. Regulation (EU) 286/2011 (II Atp. CLP) of the European Parliament
 6. Regulation (EU) 618/2012 (III Atp. CLP) of the European Parliament
 7. Regulation (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) of the European Parliament
 8. Regulation (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) of the European Parliament
 9. Regulation (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) of the European Parliament
 10. Regulation (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) of the European Parliament
 11. Regulation (EU) 2016/918 (VIII Atp. CLP) of the European Parliament
 12. Regulation (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
 13. Regulation (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
 14. Regulation (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
 15. Regulation (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
 16. Regulation (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
 - Handling Chemical Safety
 - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
 - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
 - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
 - IFA GESTIS website
 - ECHA website
 - Database of SDS models for chemicals - Ministry of Health and ISS (Istituto Superiore di Sanità) - Italy

Hinweise für den Anwender:

Die in diesem Datenblatt enthaltene Information basiert auf unserem Wissen mit dem Stand des Datums der letzten Version. Anwender müssen selbst entscheiden, ob die Information für sie geeignet und gründlich ist bezüglich jeder spezifischen Anwendung des Produkts. Dieses Dokument ist keine Garantie für irgendeine spezifische Produkteigenschaft. Die Anwendung des Produkts wird nicht von uns kontrolliert, daher müssen die Anwender eigenverantwortlich die aktuellen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und Gesetze einhalten. Der Hersteller ist von der Haftpflicht aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs befreit. Bieten Sie bestimmtem Personal adequate Schulungen an, wie chemische Produkte gehandhabt werden.

Die Produkt Klassifikation basiert auf den kalkulierten Methoden welche im ANNEX I der CLP-Regulation.

Product's classification is based on the calculation methods set out in Annex I of the CLP Regulation, vorbehaltlich anderer Bestimmungen in den Kapitel 11 und 12. Die Daten von den chemisch-physikalischen Eigenschaften werden im Kapitel 9 beschrieben. 9.

Änderungen zu der bisherigen Überprüfung :

Folgende Kapitel wurden modifiziert: 01/ 16.